

## Rückruffkurs Zusammenfassung

### Stunde 1

Der Hund wartet in der „Parkposition“ auf der Decke, während Du erklärst.

#### Theorie:

Hinweis und Erklärung zur Frustrationstoleranz

#### Fragerunde:

Was ist Dein klares Ziel? Wovon möchtest Du Deinen Hund am Ende abrufen können? (Achtung! Keine Jagdablenkung!) Eine konkret herstellbare Situation.

#### Erklärung der Übung:

„Dranbleiben ohne Leine“ (wie im Junghunde-Konzept) nochmal genau erklären und Zusatzinformationen zur Schleppleine und möglichen Steigerungen der Übung, falls es gut lief in der Junghundegruppe.

#### Übung:

Mit Markierungen (Pylonen ect.) ein 6x6 Meter-Quadrat aufstellen

1. Linie = Wurst auf dem Boden
2. Linie = Slalom um Stäbe
3. Linie = Ball auf den Boden, den der Besitzer\*in vorsichtig vor sich her kickt
4. Linie = Schnell laufen, auf Höhe der ersten Linie abstoppen und wieder stehen

Ohne die Leine zu halten oder daran zu ziehen.

2. Stufe des Slaloms:

Gleicher Parcours aber mit einem weiteren Hund nebenher gehend

3. Stufe des Slaloms:

Gleicher Parcours aber mit zwei Teams, die gleichzeitig starten (einer am Anfang, einer gegenläufig am Ende)

#### Verabschiedung:

- Zusammenfassung des Themas von heute mit Hund in der Parkposition

- Erklärung der Hausaufgabe

- Aussicht auf die nächste Stunde

- Eventuelle Einzelstunde?

### Stunde 2

Hunde müssen im Auto auf ihren Einsatz warten oder angebunden werden. Die Menschen schauen aber bei allen anderen zu.

### Erklärung der Übung:

„Rückruf von großer Ablenkung“

Die Menschen ohne Hund sind Hilfspersonen und lenken den Hund nacheinander ab.

### Übung:

Hund ist abgeleint in kurzem Abstand zum eigenen Menschen, die Ablenkungspersonen bleiben stationär. Die Verlockung bleibt bestehen und der/die Besitzer\*in unterbricht, wenn der Hund nicht kommt nachdem er schon dort war und gerufen wird. Danach wird der Hund körpersprachlich wieder ran geholt und kurz gehalten. Denkpausen zwischen den Ablenkungen und zwischen den Unterbrechungen/Ankommen/Wiederholungen unbedingt beachten!

1. Person = Lockt mit hochwertigem Futter
2. Person = Lockt mit Spielaufforderungen und Bewegungen
3. Person = Lockt mit einem Spielzeug (kein Ball!)

### Verabschiedung:

- Zusammenfassung des Themas von heute mit Hund in der Parkposition
- Erklärung der Hausaufgabe
- Aussicht auf die nächste Stunde
  
- Eventuelle Einzelstunde?

## **Stunde 3**

Hunde müssen im Auto auf ihren Einsatz warten oder angebunden werden. Die Menschen schauen aber bei allen anderen zu.

### Erklärung der Übung:

„Rückruf von Bewegungsreizen“

Die Menschen unterstützen sich wieder gegenseitig als Hilfspersonen.

### Übung:

Mensch und sein Hund gehen gemeinsam mit einer Hilfsperson los, die Hilfsperson rennt animierend weg. Hund darf mit der rennenden Ablenkung mitlaufen (schicken, bzw. frei geben!) und wird dann aus dem Laufen abgerufen. Kommt er nicht, wird unterbrochen und danach rangeholt und wiederholt. Pausen beachten.

### Erklärung von Hemmung und Enthemmung

Nachdem alle dran waren, wird einmal über die Wirkung von Hemmung gesprochen und ein Stellvertreterkonflikt gesucht und genutzt.

1. Einmal ausprobieren
2. Hemmung herstellen (z.B. etwas nicht nehmen dürfen, Leinenführigkeit usw.)
3. Nochmal die Übung ausprobieren und vergleichen

### Verabschiedung:

- Zusammenfassung des Themas von heute mit Hund in der Parkposition
- Erklärung der Hausaufgabe
- Aussicht auf die nächste Stunde

- Eventuelle Einzelstunde?

#### **Stunde 4**

Neuer Ort, an dem Ihr eure Ruhe habt (Feldweg) als Treffpunkt

##### Erklärung der Übung:

„Renne nicht zu anderen Hunden!“

Die Menschen unterstützen sich wieder gegenseitig, zusammen mit ihren Hunden, als Hilfspersonen

##### Übung:

Dieses Mal ist der Abstand sehr weit. Ein Hund ist der Ablenkungshund. Du bist bei diesem Hund, zusammen mit seinem/r Besitzer\*in. Der aktive Teilnehmer\*in geht alleine mit dem eigenen Hund auf Euch zu. Alle anderen sind Zuschauer, die hinter dem aktiven Team stehen. Hund darf laufen und geht wie bei einem Spaziergang auf Dich und den anderen Hund zu. Kommt der aktive Hund angerannt wird er gerufen. Kommt er nicht zurück, scheucht der/die zweite Hundebesitzer\*in bei Dir den Hund weg, bis er zurück zu seinem Menschen läuft. Dort wird er einladend rangeholt und sanft gehalten und „getröstet“. Unbedingt auf den Ablenkungshund achten, dass dieser sich nicht erschreckt!

##### Wiederholung der Übung

Bis es gut klappt. Abchecken ob die Hilfsperson anders auftreten muss usw.

##### Verabschiedung:

- Zusammenfassung des Themas von heute mit Hund in der Parkposition
- Erklärung der Hausaufgabe (Rückruf an der Schlepplleine, NICHT die oben beschriebene Übung!)
- Aussicht auf die nächste Stunde

- Eventuelle Einzelstunde?

#### **Stunde 5 (Hier 1,5 Stunden einplanen)**

Alle nehmen gleichzeitig teil. Du brauchst eventuell zusätzliche Hilfspersonen oder verdeckt vorher Ablenkungen auf dem Weg (z.B. Futter). Der Weg soll moderate Ablenkungen zur Verfügung stellen (Fahrrad, fremde Hunde, Jogger usw.).

Du sorgst für die am Anfang des Kurses genannten Ablenkungen, von denen die Menschen ihre Hunde als Endziel abrufen wollten, so dass diese Ziele überprüft werden können.

### Erklärung der Übung:

„Rückruf auf dem Spaziergang“

Hier wird alles integriert und in einen realen Zusammenhang gebracht. Nebenbei kannst Du die Regeln der Höflichkeit mit Deinen Kund\*innen besprechen (Verhalten anderen gegenüber)

### Übung:

Der Hund soll beim jeweiligen Menschen in der Nähe bleiben und auch nicht vom Weg herunter gehen (Wegtreue!) und abrufbar sein, trotz Ablenkung. Der Mensch soll auf einem typischen Spaziergang vorausschauend handeln und den Hund angebracht mit und ohne Leine führen können.

### Erklärung der Regeln

1. Alle Hunde bleiben angeleint und laufen zusammen los
2. Kommt ein Auto o.ä. werden alle ins „Sitz“ gebracht
3. Kommt ein Pferd, bleiben alle sichtbar am Straßenrand und gehen langsam mit dem Hund nah an sich dran
4. Andere Hunde werden mit Abstand vorbeigelassen, anstarren wird unterbunden
5. Bei zu viel Unruhe, die Leinenführigkeitstechnik wechseln und Hund nah dran lassen

### Kurze Pause und Regeln für den Freilauf erklären

6. Hunde einzeln einige Minuten ableinen und dranbleiben lassen, eventuell steigern und mehrere gleichzeitig ableinen lassen
7. Wegtreue einfordern!
8. Rückruf einzelner Hunde - abwechselnd

### Verabschiedung:

- Zusammenfassung des gesamten Themas und der wichtigsten Punkte des Spaziergangs mit Hund in der Parkposition

- Abfrage des Ziels. Wurde es erfüllt und falls nicht, was muss noch erarbeitet werden?

- Verabschiedung und Hinweis auf weitere Angebote in Deiner Hundeschule

- Eventuell zusätzlicher Rückrufspaziergang für Fortgeschrittene anbieten